

Pressemitteilung

ABO Kraft & Wärme veröffentlicht vorläufige Zahlen zum Geschäftsjahr 2024 und gibt einen Ausblick

(Wiesbaden, 30. April 2025) Gemäß vorläufiger Zahlen für das zurückliegende Geschäftsjahr hat der ABO Kraft & Wärme-Konzern 2024 ein Konzernergebnis von -5,2 Millionen Euro erwirtschaftet. Das entspricht der am 24. März 2025 in einer Ad-Hoc-Meldung veröffentlichten Prognose. Der Umsatz für 2024 beläuft sich den vorläufigen Zahlen zufolge auf 14,7 Millionen Euro. Das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt -1,6 Millionen Euro. Die Veröffentlichung des testierten Jahresabschlusses für 2024 ist für den 19. Mai 2025 geplant.

Für das laufende Geschäftsjahr 2025 prognostiziert der Vorstand einen Umsatz etwa auf dem Niveau des Vorjahres. EBITDA und Konzernergebnis sollen demnach rund 1,5 Millionen Euro besser ausfallen als 2024. In Folge der Insolvenz eines Zulieferers (Landwärme GmbH) hatte die ABO Kraft & Wärme AG 2024 Forderungen in Höhe von rund zwei Millionen Euro abschreiben müssen. Der Plan für 2026 sieht gegenüber 2025 eine Steigerung des Umsatzes um rund eine Million Euro vor und eine Verbesserung des EBITDA und des Konzernergebnisses in ähnlichem Umfang.

„Unsere Gesellschaft befindet sich in einer von Investitionen geprägten Aufbauphase“, erläutert Vorstand Dr. Jochen Ahn. „Insbesondere rüsten wir die im Bestand befindlichen Verstromungsanlagen sukzessiv zu Einspeiseanlagen für Biomethan um.“ Spätestens ab dem Geschäftsjahr 2028 sei mit der dann erfolgten Inbetriebnahme der Gasaufbereitungs- und -einspeiseanlagen nachhaltig mit positiven und stetig wachsenden Jahresergebnissen auf Konzernebene zu rechnen. Aktuell arbeiten Vorstand und Geschäftsleitung intensiv an der Prüfung von Optionen zur Finanzierung des Wachstums. „Wir sind zuversichtlich, bald über erste Ergebnisse berichten zu können – idealerweise bereits bei der für 17. Juli geplanten Hauptversammlung“, sagt Dr. Ahn.

Kontakt:

Alexander Koffka, (0611) 267 65-515, info@abo-kuw.de

Über ABO Kraft & Wärme:

ABO Kraft & Wärme betreibt aktuell neun Biogasanlagen. Weitere sollen dazu kommen. Kernkompetenz des Unternehmens ist es, durch konzeptionelle Veränderungen, Umbauten und Sanierungen, Biogasanlagen ökonomisch zu verbessern. In einem weiteren Geschäftsfeld beliefert die Gesellschaft als Energiedienstleister und Contractor Kunden zuverlässig und kostengünstig mit Gas, Wärme und Strom. Je nach Bedarf werden Energieerzeugungszentralen und Wärmenetze geplant, finanziert und errichtet. Die Gesellschaft gehört mehr als hundert Aktionären. Die Aktie wird im Freiverkehr der Börse Düsseldorf gehandelt.